



## **Young science – school goes public**

### **VHS Brigittenau**

Im Rahmen des Projekts „Young science“ bietet die VHS Brigittenau MaturantInnen die Möglichkeit, das Thema und die Ergebnisse ihrer vorwissenschaftlichen Arbeit im Rahmen eines Vortrags zu präsentieren.

#### **Projektziele sind:**

- Der Beginn bzw. die Intensivierung der Vernetzung und Zusammenarbeit mit Höheren Schulen
- Wissen und Kompetenzen junger Menschen sichtbar zu machen
- Fähigkeiten zu unterstützen und zu fördern, die MaturantInnen künftig im Rahmen ihrer Reifeprüfung benötigen
- Ein öffentlich zugängliches Forum zu schaffen, das es MaturantInnen ermöglicht, ihre vorwissenschaftlichen Arbeiten zu präsentieren und mit Interessierten zu diskutieren

Aufgrund der Neuregelungen im Zuge der Zentralmatura werden verbindlich vorwissenschaftliche Arbeiten für alle MaturantInnen eingeführt. Dies bringt mit sich, dass in Zukunft jede Maturantin und jeder Maturant bereits mit Prinzipien und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht wird und zu einer ausgewählten Fragestellung eine vorwissenschaftliche Arbeit verfasst. Diese Arbeit ist in der Folge vor der Prüfungskommission im Zuge der mündlichen Matura nicht nur zu präsentieren sondern auch argumentativ zu vertreten, ähnlich einer Defensio im universitären Kontext.

Im Rahmen dieses Projekts wird MaturantInnen die Gelegenheit gegeben, ihre Themen und Arbeiten auch einer außerschulischen Öffentlichkeit zu präsentieren. Gleichzeitig erhalten sie damit die Möglichkeit zu lernen, Themen aufzubereiten, zu präsentieren und argumentativ zu vertreten, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie eben auch im Rahmen der neuen Matura benötigen. Darüber hinaus bietet dies die Möglichkeit ihr Thema mit Interessierten zu diskutieren und Fragen zu beantworten. Dies fördert ebenso Kompetenzen, die sie künftig im Rahmen der Maturaprüfung – aber nicht nur dort - benötigen.

Das Vortragsangebot soll nach den Kriterien der freiwilligen Teilnahme und geeigneter Themenstellungen ausgearbeitet werden. Es ist anzunehmen, dass sich nicht alle Themen und Fragestellungen aus sämtlichen Fachbereichen eignen werden. Das Projekt versteht sich als Angebot an jene ihr Thema zu präsentieren, die das auch gerne wollen. Nominierungen erfolgen in der ersten Phase über die Schulen und in weitere Folge ev. auch direkt bei uns. Aufgrund der zeitlichen Vorgaben durch festgesetzte Maturatermine werden die meisten Vorträge im Zeitraum Februar bis April stattfinden. Die erforderliche Infrastruktur für die Vorträge und Diskussionen werden von der VHS Brigittenau bereitgestellt. Auf Wunsch der Schule können Vorträge auch an Schulstandorten stattfinden.

Schließlich ist ein wesentliches Anliegen dieses Projekts Wissen und Kompetenzen von Jugendlichen sichtbar zu machen. Es geht um Empowerment und auch darum, dem Vorurteil „es wird eh immer alles schlechter“ und „die Jungen können ja gar nichts mehr“ oder in anderer Form „die lernen ja gar nichts mehr in der Schule“ anschaulich und erlebbar entgegenzuwirken. In diesem Sinne versteht sich dieses Projekt als eines des Empowerments junger Menschen das auch einen Beitrag dazu leisten will, von einer oft stark defizitorientierten Betrachtung dieser Altersgruppe wegzukommen.

## **Von der Idee zum Format**

Die Idee entstand aufgrund der Diskussionen über die Neugestaltung der Matura. In Gesprächen mit VertreterInnen von Schulen sowie des Ministeriums wurden die Ideen konkretisiert.

**Zielgruppe:** MaturantInnen

**Partner/innen:** Gymnasien

**KONTAKT** Dir. Mag. Walter Schuster, MSC, [walter.schuster@vhs.at](mailto:walter.schuster@vhs.at)